

**Außerschulische Natur- und Umweltbildung
– Angebote für Schulen, Kindergärten,
Jugendgruppen und Familien**

Herausgegeben von der Stiftung für die Natur Ravensberg mit
freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Bielefeld



Impressum

Herausgegeben von der Stiftung für die Natur Ravensberg in Kooperation mit dem Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld und der Stiftung der Sparkasse Bielefeld.

Satz & Layout: Sven Zähle,
www.crossmedia-design.de

Druck: dieumweltdruckerei.de, Hannover

Auflage: 1.800 Stück

Bildnachweis: Biologische Station GT/BI [Titel], AdobeStock [dronieguy 11, Thierry RYO 21, Sergey Ryzhkov 25, Towhidul 25, Africa Studio 36, DZiegler 44, Maria Sbytova 53], Sven Zähle [50, 51]

**Stiftung für die
Natur Ravensberg**

Am Herrenhaus 27
32278 Kirchlengern

www.stiftung-ravensberg.de



natureOffice.com/DE-275-NYGHBJB

*Diese Broschüre wurde mit Bio-Farben auf
100 % Recycling-Premiumweiß gedruckt.*

Symbole



Pflanzenwelt



Wald



Tierwelt



Wasser, Gewässer



Landwirtschaft, Ernährung



Umweltschutz, Ökologie allg.



Experimente, Werkarbeiten



Astronomie



Veranstaltung draußen



Veranstaltung drinnen



Veranstaltung draußen & drinnen



Veranstaltung auch im
Schulumfeld buchbar

Abkürzungen

I – XII Angebotszeitraum, Monate

3.–10. Ziel- und Altersgruppe

KI Klasse

J Jahre

KG Kindergarten

F Fortbildung

B Für Menschen mit
Behinderung geeignet

*Viele weitere Veranstaltungen sind für
Menschen mit Behinderung geeignet.*

Bitte fragen Sie nach.

Einführung und Hinweise

Die Bielefelder NaturSchule	4
Verfahrenshinweise für Teilnehmer:innen	4
Datenschutzinformation für Teilnehmer:innen an Veranstaltungen.....	5
Formulare zum Download & Co.	5

Veranstalter

BauernhausMuseum Bielefeld	6
Bienenhaus Botanischer Garten.....	10
Biologische Station Gütersloh/Bielefeld	12
Rollende Waldschule	17
Gut Wilhelmsdorf	20
Landwirtschaftlicher Kreisverband Herford-Bielefeld	22
Naturschutzbund Deutschland, Stadtverband Bielefeld e.V.....	28
Naturfreundejugend	30
Naturpädagogisches Zentrum Schelphof.....	32
Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld.....	36
Schulbauernhof Ummeln	38
Deutsche Waldjugend	40
Stadt Bielefeld Forst	42
Landesbetrieb Wald und Holz NRW	43
Der Planetenweg	44

Service

Buchungsformular [Kopiervorlage].....	26
Veranstaltungsfinder	46
Weitere Veranstalter in der Region	50

Anzeigen

Klima- und Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock	18
NatURsinn e.V.....	19
Förderverein des Naturkunde-Museums Bielefeld	25
Zooschule Grünfuchs.....	48

Die *Bielefelder NaturSchule* ist ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm verschiedener nichtstaatlicher Bildungseinrichtungen in Bielefeld, die sich zum Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld zusammengeschlossen haben. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch außerschulische Lern- und Erlebnismöglichkeiten Themen des Natur- und Umweltschutzes zu vermitteln. Dazu dienen Projektangebote vor Ort, die das Erlernen und Begreifen von Zusammenhängen in Natur und Umwelt ermöglichen sollen. Zielgruppen der Programmangebote sind vor allem Schulklassen, Kindergärten, Jugendgruppen von Vereinen und Familien. Außerdem werden auch Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer:innen, Erzieher:innen und Gruppenleiter:innen angeboten.

Die *Bielefelder NaturSchule* dankt der Stiftung der Sparkasse Bielefeld für ihre finanzielle Unterstützung: Die Stiftung fördert Veranstaltungen für Bielefelder Gruppen, sofern mindestens 10 Kinder bzw. Jugendliche teilnehmen. Dadurch kann der von den Teilnehmern zu erbringende Eigenbeitrag so niedrig gehalten werden. Die Förderung wird an die Veranstalter gezahlt.

Die Projektmitarbeiter danken außerdem der Stiftung für die Natur Ravensberg für die Finanzierung dieses Programmheftes und des Internet-Auftrittes.

Die *Bielefelder NaturSchule* ist an einer kontinuierlichen Verbesserung ihres Veranstaltungsangebotes interessiert. Bitte nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, Kritik und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen in einem Teilnehmerfragebogen zu äußern, der

Ihnen zu den Veranstaltungen ausgehändigt wird. Und wenn auch Sie Spaß an der naturpädagogischen Arbeit mit Kindern haben: Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen ist bei vielen Anbietern hoch willkommen! Wenden Sie sich bitte direkt an die im Heft genannten Ansprechpartner!

Verfahrenshinweise für Teilnehmer:innen

1. Die Programmangebote der *Bielefelder NaturSchule* stehen allen **Kinder- und Jugendgruppen** offen, die von einer erwachsenen Person geleitet werden. Bitte buchen Sie Ihre Wunschtermine möglichst frühzeitig!
2. Die schriftliche **Vorbuchung** der gewünschten Veranstaltung[en] erfolgt durch die/den LehrerIn, ErzieherIn oder GruppenleiterIn mit Hilfe des Anmeldeformulars direkt beim Veranstalter [Kopiervorlage in der Mitte der Broschüre]. Dieser reserviert [ggfs. nach Rücksprache] den Veranstaltungstermin und bestätigt die Buchung schriftlich.
3. Ihr **Eigenanteil** ist am Veranstaltungstag direkt beim Veranstalter zu entrichten bzw. zu überweisen. Bitte bestätigen Sie die **Durchführung** der Veranstaltung schriftlich auf einem dafür vorgesehenen Formular zusammen mit dem Veranstalter.
4. Zur Veranstaltung erhalten Sie einen **Teilnehmerfragebogen**. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zur Beurteilung der Veranstaltung und zur Mitteilung von Kritik oder Anregungen zur Qualitätsverbesserung des Angebotes. Ihre Beurteilung wird von der neutralen Stiftung für die Natur Ravensberg ausgewertet und [auf Wunsch auch anonymisiert] an die Veranstalter weiter geleitet.
5. Die **Geschäftsbedingungen** der einzelnen Veranstalter bleiben unberührt. Für Inhalte und Organisation sind die einzelnen Veranstalter – auch haftungsrechtlich – selbst verantwortlich.
6. Die Stiftung für die Natur Ravensberg steht als Herausgeberin dieses Programms und als mit der Förderabwicklung beauftragte Kooperationspartnerin der Sparkassenstiftung auch für weitere allgemeine **Anfragen** zur Verfügung. Fragen zu einzelnen Veranstaltungen richten Sie bitte direkt an die Veranstalter.

Datenschutzinformationen für Teilnehmer:innen an Veranstaltungen

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung sind die Betroffenen über die Speicherung und Verarbeitung bzw. Verwendung ihrer persönlichen Daten zu informieren. Betroffene haben das Recht zu erfahren, welche Daten gespeichert wurden und können diese auf Wunsch löschen lassen.

Die für die Stiftung für die Natur Ravensberg tätige Projektleitung der Bielefelder NaturSchule [Dr. Jürgen Albrecht und Dr. Ulrike Letschert] nimmt die ausgefüllten Teilnehmer-Fragebögen und die Durchführungsbestätigungen von den in der Bielefelder NaturSchule zusammengeschlossenen Veranstaltern entgegen und erfasst und speichert die dort enthaltenen Daten [vgl. Formulare auf der Internetseite, siehe unten]. Die dort gemachten Angaben dienen bei Nachfrage des Fördergebers [Stiftung der Sparkasse Bielefeld] als Verwendungsnachweis für die Fördermittel und in anonymisierter Form für statistische Auswer-

tungen [Jahresberichte, statistische Übersichten]. Die Daten werden im Rahmen der Qualitätskontrolle auch mit den Veranstaltern im Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld ausgetauscht [sofern ausdrücklich gewünscht nur in anonymisierter Form]. Im Übrigen werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft. Eine anonymisierte Auswertung für wissenschaftliche Zwecke bleibt vorbehalten.

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen der Bielefelder NaturSchule stimmen die Teilnehmer der oben beschriebenen Speicherung und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten zu. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmer können die persönlichen Daten nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht werden.

Die Datenschutzregelungen der einzelnen Veranstalter bleiben unberührt.

Formulare zum Download & Co.

www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-anmeldeformular.pdf

www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-durchfuehrungsbestaetigung.pdf

www.bielefelder-naturschule.de/download/bns-teilnehmerfragebogen.pdf

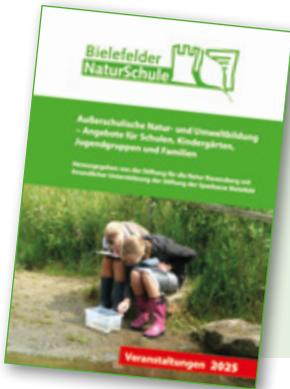
Internetseite und Kontakt für aktuelle Ergänzungen:

www.bielefelder-naturschule.de | info@bielefelder-naturschule.de

Eine Bitte noch:

Wenn Sie dieses Programmheft nicht selbst benötigen, geben Sie es bitte an Interessierte weiter! Wenn Sie künftige Programmhefte der Bielefelder NaturSchule direkt beziehen möchten [als Heft oder Datei] teilen Sie der Herausgeberin bitte Ihre Post- bzw. Mailadresse mit: info@bielefelder-naturschule.de

Die Veranstalter und Herausgeber wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit den Programmangeboten der Bielefelder NaturSchule!



BauernhausMuseum Bielefeld

Dornberger Str. 82, 33619 Bielefeld

Fon [05 21] 521 85 50

info@bielefelder-bauernhausmuseum.de

www.bielefelder-bauernhausmuseum.de



Museumspädagogische Angebote für Kindergartengruppen und Schulklassen

Das *BauernhausMuseum Bielefeld* besteht seit 1917 und ist das älteste Freilichtmuseum Westfalens. Seit 1999 ist das Haupthaus des Hofes Möllering aus Rödinghausen Mittelpunkt des Museums. Die Scheune des Hofes wurde Museums-Café.

Das BauernhausMuseum widmet sich der Vermittlung des ländlichen Lebens um 1850. Dieses Leben war arbeitsreich und der Alltag voller Herausforderungen. Kinder lernten die Arbeiten von ihren Eltern und halfen täglich mit. Mit handlungsorientierten natur- und museumspädagogischen Programmen wendet sich das BauernhausMuseum an Kinder und Jugendliche, um ihnen die ländliche Kultur sowie ein Verständnis für die Natur und den Umgang mit ihr zu vermitteln. Als Freilichtmuseum haben wir viel Platz rund um die historischen

Gebäude und in den Gärten. Das Gelände liegt genau zwischen dem Kletterpark am Johannisberg und dem Tierpark Olderdissen, umgeben von Wald und direkt am Naturschutzgebiet Ochsenheide.

Dass im Museum Führungen angeboten werden, versteht sich für die meisten von selbst. Für Grundschulklassen haben wir ein besonderes Angebot: Bei der »Theatralen Führung« schlüpfen zwei Schauspielerinnen in die Rollen als Magd und Bauerntochter. Sie spielen kindgerechte Szenen aus dem bäuerlichen Leben vor 150 Jahren, in denen z.B. gemolken und gerascht wird.

Neben vielfältigen Gruppenangeboten gibt es noch weitere Aktionen wie die stimmungsvollen Märchenstunden am Herdfeuer auf der großen Deele. Gerne vermieten wir Ihnen auch das Kinderhaus, den Kotten oder die Obstwiese für Klassenfeste, Verabschiedungen, runde Geburtstage oder andere festliche Anlässe.

Weitere Angebote wie Kindergeburtstage, [Groß-]Eltern-Kind-Aktionen, Kreativwerkstätten, geführte Spaziergänge und die Ferienprogramme finden Sie unter: www.bielefelder-bauernhausmuseum.de



GRUPPENANGEBOTE

Wenn nicht anders angegeben:

Dauer: 2 h, **Preis:** 120 € – für Bielefelder Gruppen 100 €



Vom Korn zum Brot III–XI, KG, 1.–8. KI

In der »Mahlstunde« lernen die Kinder zwei besondere Museumsgebäude genau kennen: die Windmühle und das Backhaus. Viel Kraft ist nötig, wenn Getreide gedroschen und selbst geschrotet wird, viel Spaß macht das Teigkneten im Anschluss.



Von der Milch zur Butter II–XII, KG, 1.–6. KI

Butter kauft man im Supermarkt, oder? Das war früher ganz anders!



Vor 150 Jahren machten quasi alle Bauern selbst Butter. Wie das geht, warum sie das machten und was man dabei unbedingt beachten muss zeigen wir im BauernhausMuseum.



Vom Flachs zum Leinen III–XI, 1.–6. KI

Zur Textilherstellung gibt es viele natürliche Rohstoffe. Im Bauerhausmuseum verarbeiten wir in vielen Schritten mit Kraft und Geschick Flachs zu spinnfähigem Leinen. Anschließend wird daraus gemeinsam ein Stück Stoff gewebt.



Bienenschule V–X, KG, 1.–4. KI

Die Kinder beobachten unsere echten Bienen am historischen Bienenhaus von 1900 und suchen die Königin im Bienen Schaukasten. Sie erfahren, was eine Biene in ihrem kurzen Leben lernen muss, verstehen wie Bestäubung funktioniert und welche Bedeutung die Bienen dabei haben – und natürlich wird auch Honig geschmeckt.





Vom Acker auf den Teller VIII – IX, 2.–6. Kl

Jedes Frühjahr pflanzen wir in unserem Bauerngarten verschiedene Sorten Kartoffeln an, die ab Sommer reif sind und gemeinsam ausgegraben werden können. Vom Acker geht es dann auf die Deele. Dort werden die Kartoffeln an der Feuerstelle im Kessel gekocht. Zusammen mit einem selbstgemachten Dipp und frischer Kräuterbutter essen wir sie dann gemeinsam.

Dauer: 2 h inkl. gemeinsames Essen, Preis inkl. Speisen



Mit angefasst: Fachwerk IV – X, 5.–10. Kl

Im Bauernhausmuseum sind viele historische Fachwerkhäuser zu besichtigen, aber ein Fachwerkhaus, das Besucher:innen selbst errichten können, gab es bisher noch nicht. Nun gibt es den detailgetreuen Nachbau einer historischen Bleicherhütte, der als großer Bausatz aus 38 Teilen aufgebaut werden kann. Zuerst zeigen die Museumspädagog:innen die vielen Unterschiede und Details des Fachwerks, dann werden die Kinder gemeinsam aktiv. Der Fachwerkbau erfordert ein wenig Kraft, etwas Geschick sowie gute Teamarbeit und fördert das räumliche Denken.

Dauer: 2 h inkl. »Richtfest«

Gruppengröße: 5 bis 12 Personen



Schönes vom Schaf II – XII, ab 5 – 12 J

Vor 150 Jahren trugen die Menschen Kleidung aus Naturmaterialien wie Leinen oder Wolle. Wir zeigen Schafwolle, so wie sie vom Schaf kommt und was man damit machen muss, bis man sie filzen kann. Mit viel heißem Wasser und guter Seife entstehen dann aus pflanzlich gefärbter Wolle bunte Bilder. Alle können ihrer Fantasie freien Lauf lassen, müssen nur kräftig walken und rubbeln.

Gruppengröße: max. 12 Kinder





Wasser marsch! IV–X, 1.–4. Kl

Nach einem Rundgang durch das Haupthaus des Museums und zum historischen Brunnen folgen Spiele, Experimente und Rätsel zu Wasserqualität und Wasserverbrauch früher und heute. Der Blick zurück macht auch sensibel für Wassernutzung heute: Wie viel Trinkwasser wird die Toilette hinuntergespült, wie viel virtuelles Wasser steckt in einem Glas Milch?



1. & 2. Kl: **Dauer:** 1,5 h, **Preis:** 100 €, für Bielefelder Gruppen 80 €,
3. & 4. Kl: **Dauer:** 2 h, **Preis:** 120 €, für Bielefelder Klassen 100 €



Spielein wie vor 150 Jahren III–XI, KG, 1.–6. Kl

Womit konnten Kinder spielen, als es noch keine Barbies, Handys und



Computer gab? Die Kinder haben sich damals eine ganze Menge einfällen lassen: Sie sammelten z.B. Materialien aus der Natur! Bei manchen Spielen ging es turbulent zu, bei anderen standen Spannung oder Geschicklichkeit im Vordergrund. Probiert sie doch einfach mal aus!

Dauer: 1,5 h, **Preis:** 80 €, für Bielefelder Gruppen 65 €



Waldwichtelwerkstatt II–XII, KG, 4–6 J

Wer kennt sie nicht, die kleinen Bewohner des Waldes mit den Zipfelmützen?



Aber hat man sie jemals gesehen? Ins Museum sind sie gekommen, weil Ihnen im Wald etwas Schlimmes passiert ist und sie Schutz suchten.



Dauer: 1,5 Stunden, **Preis:** Preis 80 €, für Bielefelder Gruppen: 65 €
Gruppengröße: max. 10 Kinder



»Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e.V.« in Zusammenarbeit mit dem
»Imkerverein Bielefeld-Heepen und
Umgegend«

Ansprechpartner:

Albert Bauer

Fon 0171 4 80 42 91

Fax [03222] 6 85 60 66

E-Mail al-bauer-imker@t-online.de

Im *Bienenhaus im Botanischen Garten Bielefeld* gibt es die Möglichkeit die faszinierende Welt der Honigbienen kennenzulernen. Honigbienen gehören wegen der Blütenbestäubung und Honigproduktion zu den wichtigsten Nutztierarten der Erde. Sie steigern durch ihre Bestäubungstätigkeit die Erträge vieler Kultur- und Wildpflanzen. Diese Pflanzen sowie deren Samen werden von Mensch und Tier als Nahrung genutzt. Bienen bestäuben etwa 80 % der auf Insekten angewiesenen Blütenpflanzen. Neben den Honigbienen sind daran u.a. auch Hummeln und Solitärbienen [Einsiedlerbienen] beteiligt.

Der unmittelbare Kontakt mit Bienen und Imkerei, das Beobachten der Bienen, das Fühlen, Schmecken und Riechen der Bienenprodukte bietet unvergessliche und schöne Erlebnisse.

Mit Bienen und Blüten beschäftigen wir uns vor allem im Frühjahr und Sommer. Beim Besuch im Botanischen Garten bieten sich über die Gruppenangebote



Honigbiene an einer Beinwellblüte

hinaus vielfältige Möglichkeiten, u.a. bei der Betreuung von Bienenvölkern oder beim Honigschleudern zuzusehen bzw. mitzuhelfen. Sprechen Sie uns an!

Sie können das Bienenhaus im Botanischen Garten leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Eine Fahrplanauskunft finden Sie im Internet unter: www.mobiel.de – Zieleingabe: Botanischer Garten, Bielefeld

GRUPPENANGEBOTE

Teilnehmer:innen: min. 10, max. 20 Pers.; **Dauer:** 1–2 h



Vom Nektar zum Honig – Von der Blüte bis ins Honigglas

V–VII, KG, 1.–6. Kl



Wir verfolgen den Weg des Honigs und schleudern ihn ggf. schließlich selbst. Nach einer Honigverkostung müsste noch ein Gläschen für das nächste Frühstück übrig sein.



Kosten: 4 € je TeilnehmerIn



Die verkannten Bestäuber: Solitärbienen IV–VII, 5.–13. Kl

Es gibt mehr als 500 Bienenarten in Deutschland. Die Honigbiene ist nur eine von ihnen. Worin unterscheiden sie sich und warum sind die »wilden Verwandten«, die Solitärbienen so stark gefährdet? Um diese Frage zu beantworten lernen wir Honig- und Solitärbienen in ihren verschiedenen Lebensweisen kennen. **Kosten:** 4 € je TeilnehmerIn



Keine Angst vor dicken Brummern – Wespen und Hornissen!

IV–IX, 1.–9. Kl

Wespen, die engen Verwandten der Bienen, haben einen schlechten Ruf. Aber ist er wirklich gerechtfertigt und sind Wespen wirklich so aggressiv? Wir lernen die bei uns in Bielefeld vorkommenden staatenbildenden Arten und die typischen Merkmale ihrer Nester kennen. Zudem lernen wir uns richtig zu verhalten, um nicht gestochen zu werden. **Kosten:** 4 € je TeilnehmerIn



Biologische Station Gütersloh | Bielefeld e.V.

Niederheide 63, 33659 Bielefeld-Senne
Fon [05209] 98 01 01

E-Mail

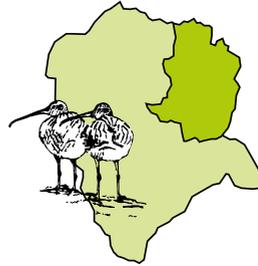
naturpaedagogik@biostation-gt-bi.de

Web www.biostation-gt-bi.de

www.rieselfelder-windel.de

Ansprechpartnerin:

Cordula Großekathöfer, Dipl. Biologin



Mit freundlicher
Unterstützung der Stiftung
Rieselwälder Windel

Die *Biologische Station Gütersloh/ Bielefeld e.V.* leistet »vor Ort« aktive Naturschutzarbeit. Ihre Hauptaufgabe ist die Schaffung und Pflege ökologisch wertvoller Lebensräume für eine große Artenvielfalt in Gütersloh und Bielefeld. Mit einem breit gefächerten Umweltbildungsangebot möchten die Mitarbeiter:innen Kinder und Erwachsene für die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt für heimische Tiere und Pflanzen und für uns Menschen sensibilisieren.

Die Geschäftsstelle der Biostation GT/BI befindet sich direkt im Naturschutzgebiet Rieselwälder Windel in Bielefeld-Senne.

Die Rieselwälder Windel als außerschulischer Lernort

Das Naturschutzgebiet Rieselwälder Windel ist eines der bedeutendsten Feuchtbiotope im Raum Bielefeld. Die Vielfalt seiner Lebensräume ist Ursache für die

große Zahl der hier lebenden interessanten und zum Teil gefährdeten Vögel, Amphibien, Insekten und Pflanzen. Diese können in ihrer natürlichen Umgebung erkundet und ökologische Zusammenhänge erforscht werden:

- Unterschiedliche Strukturen für vielfältige Naturerlebnisse: Teiche, renaturierter Bachlauf mit Furt, Schilfwälder, Wald, weite Wiesen, Hecken
- Weitläufiges Gelände mit Aussichtstürmen, Wildbienenwand, Kräutergarten und Obstwiese
- Info-Zentrum mit Klassenzimmer und Ausstellungsraum

Weitere Veranstaltungsangebote:

Familien-Aktionen am Wochenende, Werkstattkurse für Kinder, Kindergeburtstage, Exkursionen und Praxisseminare finden Sie im Internet unter: www.biostation-gt-bi.de

GRUPPENANGEBOTE

Aktiv in der Natur – Angebote für Kitagruppen und Schulklassen, Fortbildungen



Entdeckungsreise in die Natur I–XII, KG, 1.–2. Kl, B

Hören, sehen, riechen, fühlen – wir schärfen unsere Sinne und erforschen die Natur um uns herum. Dabei lernen wir je nach Jahreszeit einige Pflanzen kennen, suchen nach Tieren im Wald, im Gras und am Wasser und erfahren spielerisch etwas über ihre Lebensweise.



Gut versteckt?! I–XII, KG, 1. Kl, B

Viele kleinere Tiere leben versteckt. Aber sie spielen nicht »Verstecken«, sondern sie müssen sich verstecken. Warum? Und wo verstecken sie sich? Wir wollen vor allem am Waldboden nach Tieren suchen. Finden wir auch für uns selber gute Verstecke?



Waldforscher unterwegs III–XI, KG, 1.–4. Kl, B

Waldforscher:innen erkunden Bäume vom Keimling bis zum Baumriesen, suchen nach Spuren und nach Waldtieren. Wer versteckt sich im morschen Holz? Wie lösen die »Krabbeltiere« das Müllproblem im Wald? Waldforscher:innen wissen am Schluss: Der Wald ist eine Lebensgemeinschaft aus vielen Bäumen, Pflanzen und Tieren.



Wo wohnt der Spatz? III–VI, KG, 1.–3. Kl, B

Im Frühjahr bauen Spatzen und andere Vögel ihr Nest. Sehen alle Nester gleich aus? Gibt es auch versteckte Nester? Wir versuchen auch ein Nest zu bauen und erfahren, womit Vogeleltern ihre Kinder füttern.



Bienen summ herum V–IX, KG, 1.–2. Kl, B

Wir hören Hummeln und Bienen summen, entdecken orangerot leuchtende Marienkäfer und staunen über weitspringende Grashüpfer. Kleine Tiere mit mindestens 6 Beinen wohnen am Wegrand, im Wald oder auf der Wiese. Wir werden spielerisch ihren Alltag erkunden.



Wenn es kalt wird... X–XII, KG, 1.–2. Kl, B

...treffen Eichhörnchen und viele andere Tiere Vorbereitungen für den Winter. Sie sammeln Vorräte und suchen sich einen geeigneten Unterschlupf für den Winter. Wir wollen auch Winterquartiere bauen. Ob sie wohl vor Kälte schützen?





Tiere und ihre Lieblingsplätze IV–XI, 2.–4. Kl, B

Wo wohnt die Eule? Wo gräbt der Maulwurf am liebsten?



Wo können wir Eichhörnchen, Frösche, Molche, Raupen, Grashüpfer, Regenwürmer und Asseln finden? Warum haben sie sich diese Lieblingsplätze ausgesucht? Und wir, wo verweilen wir gerne?



Schneckenschleim und Spinnenbein IV–X, 1.–4. Kl, B

Schnecken und Spinnen sind oft nicht sehr beliebt, aber wenn wir diese Tiere genauer unter die Lupe nehmen, erfahren wir Eindrucksvolles über ihre Lebensweise. Wir erforschen ihre Schleimspuren, Kriechfüße, Seidenfäden und Beintasthaare. Vielleicht sehen wir diese Tiere dann mit anderen Augen?



Experimente mit Wasser, Feuer oder Luft XI–III, 1.–4. Kl, B

Selber experimentieren macht Spaß und schult das naturwissenschaftliche Verständnis. In Zweiertteams erforschen wir die Eigenschaften von Wasser [1.–4. Kl.], Feuer oder Luft [3.–4. Kl.]. [Bitte 1 Element auswählen]. Wir kommen mit allen Materialien in die Schule.



Hinweis: Zusätzliche Materialkosten [0,50 € pro Schüler:in] sowie Fahrtkosten zur Schule [0,30 € / km].





Geheimnisvolle Wasserwelten IV–IX, 3.–6. Kl, B

Teiche und Bäche dienen vielen Tieren nur als Kinderstube, bevor sie als fertige Frösche, Libellen oder Eintagsfliegen das Wasser verlassen.



Andere Tiere verbringen ihr ganzes Leben unter Wasser. Wir fangen und beobachten Wassertiere und erforschen ihre Lebensweise.

[Gummistiefel sind erforderlich]



Was Insekten alles können V–IX, 3.–8. Kl, B

Bienen, Schmetterlinge, Heuschrecken, Fliegen, Ameisen: sie alle gehören zu den Insekten, der artenreichsten Tiergruppe auf unserer Erde. Aber Forschende schlagen Alarm: Insekten werden immer weniger. Sind Insekten nun lästig oder doch eher nützlich?

Wir werden einige Insekten beobachten und ihre faszinierende Lebensweise kennen lernen. Wie können wir Gärten und Schulgelände insektenfreundlicher gestalten?



Überlebensstrategien für die kalte Jahreszeit X–II, 3.–6. Kl, B

Wir lernen Tricks und Strategien kennen, wie sich Pflanzen und Tiere auf Kälte und Nahrungsknappeheit einstellen: Früchte- und Samenverbreitung, Blattfärbung, Knospenbildung, Vogelzug, Winterruhe,



Winterstarre, Winterschlaf. Bei dieser Forschungsreise müssen wir uns selber warm anziehen!

Kosten für Kitagruppen und Schulklassen:

- Kita-Kinder [4–6 Jahre; 2–2,5 h]: 3 € / Kind [mind. 45 €]
- Schüler:innen [3 h]: 4 € / Schüler:in [mind. 60 €]
- Familienaktionen für Kitagruppen [2 h]: 6 € für 1 Kind und 1 Erw.,
2 € für jedes weitere Familienmitglied
[mind. 60 €, max. 45 Personen]
- Anschließende Picknickzeit: 20 € pro Stunde



»Natur live« – für Schüler:innen weiterführender Schulen

Erkundung von ausgewählten Ökosystemen als praxisnahe Ergänzung zum Biologieunterricht. Tiere und Pflanzen verschiedener Lebensräume kennen lernen, ökologische Zusammenhänge begreifen, Natur schützen, verantwortungsbewusst und zukunftsfähig handeln.

1. Ökosystem Wald – von den Wurzeln bis in die Wipfel IV–X, 5.–8. Kl, B
Vielfalt der Baum-, Pflanzen- und Tierarten. Stockwerke des Waldes. Produzenten, Konsumenten und Destruenten. Funktionen des Waldes.

2. Ökosystem Bach – Tiere und Pflanzen und ihre Anpassungen an den Lebensraum Wasser IV–IX, 7.–13. Kl, B
Biologische Bachuntersuchung, Gewässergütebestimmung. Wasser als Lebensgrundlage, Veränderungen eines Lebensraumes durch den Menschen.

3. Biologische Vielfalt im NSG Rieselfelder Windel IV–IX, 7.–13. Kl, B
Teichrohrsänger, Wasserralle, Kormoran und Feldgrashüpfer sind Beispiele für eine Vielzahl von Tierarten, die in den Rieselfeldern anzutreffen sind, weil sie hier noch geeignete Lebensräume wie Wiese, Schilf, Gewässer und sandige Wegränder finden. Wir werden sie mit Ferngläsern oder Lupen genauer betrachten und einiges über ihre Lebensweise erfahren.

Fortbildungen

Biostation und Rieselfelder Windel als außerschulischer Lernort I–XII, F
für Schüler:innen-Gruppen von Berufskollegs; Student:innen-Gruppen FH, Uni; Fachpersonalteams von Kita und Grundschule

Seit über 20 Jahren gibt es den Bereich »Naturpädagogik« an der Biostation GT / Bl. Wir möchten unser Arbeitsgebiet als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung vorstellen und Sie an unserem reichhaltigen Erfahrungsschatz teilhaben lassen. Wir werden gemeinsam die vielfältige Natur in den Rieselfeldern erkunden und aktiv einige naturpädagogische Methoden ausprobieren [wettergerechte Kleidung ist erforderlich]. Zeitdauer nach Wunsch.

Kosten: 2 € pro Person pro Stunde [mindestens 30 € pro Stunde]

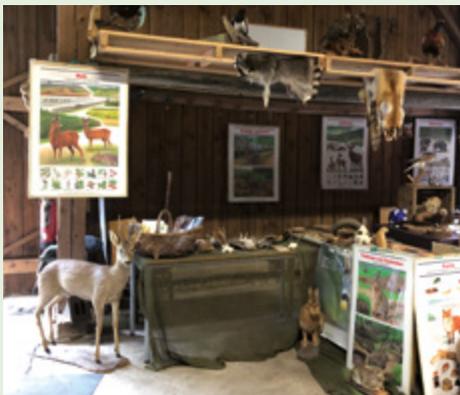


Rollende Waldschule

I – XII, 1.– 4. Kl, B

Die *Rollende Waldschule* ist eine mobile Präparateausstellung der heimischen Tierwelt aus Wald, Wasser und Wiese. Sie richtet sich an alle, die eine Weiterbildung zum Thema Natur, wildlebende Tiere und Landschaftsschutz interessiert.

Wir, naturpädagogisch ausgebildete Jäger:innen, besuchen Sie in der Schule oder zu anderen Veranstaltungen, um mit den Kindern spielerisch die Natur zu erkunden, sie zu erleben und greifbar zu machen.



Ansprechpartnerinnen:

Katrin Harbig und Sylke Wulfmeyer

Haller Weg 91

33617 Bielefeld

E-Mail: rowa-bielefeld@gmx.de

Besonderen Wert wird auf das Verhalten im Wald und am Wasser gelegt. Themen wie Biodiversität und Nachhaltigkeit sowie Klimaschutz werden ausdrücklich mitberücksichtigt.

Die Rollende Waldschule kommt auf Ihren Wunsch bei jedem Wetter in Ihre Schule oder Ihren Kindergarten. Sie ist mit vielen Materialien ausgestattet. Da finden sich z.B. eigens präparierte heimische Tiere, getestet für Lehr- und Forschungszwecke, Tastkästen, Baumscheiben, Felle und Geweihe zum Anfassen.

Je nach Wunsch wird der Schwerpunkt der Veranstaltung auf von Ihnen gewünschte Tiergruppen gelegt und kann somit Ihren Sachkunde- Unterricht in den Klassen 1–4 optimal unterstützen.



Klima- und Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock



Klima- & Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock

Förderverein Hof Ramsbrock e.V.

Ramsweg 2, 33647 Bielefeld

Fon [05209] – 70 49 910

info@hof-ramsbrock.de

www.hof-ramsbrock.de

Ansprechpartnerin: *Ilona Chrobak*

Das Klima- & Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock ist eine junge außerschulische Bildungseinrichtung, die im Frühjahr 2023 ins Leben gerufen wurde. Der Klimawandel mit seinen Folgen, Anpassungs- und Handlungsmöglichkeiten ist die Brille, mit der die Themenfelder Ernährung, Landwirtschaft, Biodiversität, Ressourcen und Konsum in einem vielfältigen Kurs- und Veranstaltungsprogramm betrachtet werden.

Das Angebot folgt den Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und richtet sich an Kinder, Jugendliche, Familien, Kindergärten, Schulen und Multiplikator:innen. Ziel ist es, Klimaschutz als Querschnittsthema zu erfassen, das sich in allen Belangen des Naturschutzes und unseres täglichen Handelns widerspiegelt. Dabei soll gezeigt werden, dass Klimaschutz nicht nur Verzicht bedeutet, sondern auch Spaß macht und den Alltag bereichern kann.

Ein 2.000 qm großes Hofgelände mit Gemüsegarten, angrenzende Wald-, Wiesen- und Heideflächen sowie Teich dienen als Erfahrungsort für kleine Klima-Abenteuer zwischen Ummeln, Senne und Windflöte. Die Hofanlage ist öffentlich und kann jederzeit besucht werden.

Für Projekt- oder Thementage, Weiterbildungen und Workshops schauen Sie sich auf der Website um – für maßgeschneiderte Lösungen rufen Sie uns einfach an.





NatURSinn e.V.
Bewegte Naturerlebnisse für Kinder.
Für Alle. Mit und ohne Förderbedarf
 Loebellstraße 9, 33602 Bielefeld

mobil 0176. 30170069
 E-Mail info@natursinn-bielefeld.de
 Web www.natursinn-bielefeld.de
 FB www.facebook.com/natursinnbielefeld

Der Verein NatURSinn bietet seit mehr als 18 Jahren bewegte NatURerlebnisse für Kinder und Erwachsene mit und ohne Förderbedarf in und um Bielefeld an. Zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Wetter streifen wir durch Wald, Auengebiet und Wiese.

Unsere Grundlagen sind die Erlebnis-, Umweltpädagogik und Psychomotorik, sowie die tiergestützte Pädagogik.

Das Team des Vereins bringt Qualifikationen aus verschiedenen Fachrichtungen mit: Sozialpädagogik, Erziehung, Psychomotorik, Erlebnis- und Wildnispädagogik, Natur- und Umweltpädagogik, tiergestützte Pädagogik und Therapie sowie Psychologie, Biologie, Sportwissenschaften u.a.m.

Allen gemein ist die Liebe zur Natur, der Wunsch die Kluft zwischen Mensch und Natur zu verringern und die wetterfeste Begeisterung, Kinder »nach draußen zu locken«. Bewegung an der frischen Luft, Toben und kreatives Gestalten in und mit der Natur, spielerisches Kennenlernen von Flora und Fauna, Stau-



nen über die Veränderungen im Lauf der Jahreszeiten...

Auf kindgerechte Weise sensibilisiert NatURSinn e.V. für die Schutzwürdigkeit der Natur und regt die Kinder zur Entdeckung und Entfaltung Ihrer eigenen Potentiale an.

Für Kinder mit Beeinträchtigungen werden alle Programme nach Absprache individuell angepasst.



Gut Wilhelmsdorf GbR

Verler Str. 258, 33689 Bielefeld

Fon [05205] 8 79 00 33

Fax [05205] 8 79 00 34

E-Mail bio@gut-wilhelmsdorf.de

Web www.gut-wilhelmsdorf.de

Ansprechpartnerinnen:

Friederike Hegselmann
und Maike Schumacher



120 ha sind reine Wiesen und Weiden für die 220 Kühe und die Jungrinder. Mit der Biogasanlage erzeugen wir mit Hilfe von zwei Blockheizkraftwerken [190 kW] Strom und Wärme aus Mist, Gülle und Pflanzenresten.

...mit unverfälschter ökologischer Frischmilcherzeugung

Seit 1998 betreiben wir eine Hofmolkerei. Hier wird unsere mit größter Sorgfalt gewonnene Milch schonend pasteurisiert und Naturjoghurt hergestellt. Die Produkte werden in der Region an Kindergärten, Privathaushalte und Großküchen ausgeliefert. Neben einem Hofladen, bietet unser Lieferdienst ein Vollsortiment an Biolebensmittel an sechs Tagen in der Woche an.

Gut Wilhelmsdorf: eine runde Sache...

Seit 1995 wird der Betrieb, eine ehemalige Arbeiterkolonie der Stiftung Bethel, nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. Das bedeutet: keine Pestizide, hauptsächlich wirtschaftseigene Düngemittel, eigene Futtererzeugung, artgerechte Tierhaltung mit viel Weidegang und Stroh im Stall.

Von den 330 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sind 210 ha Ackerflächen; hier werden in einer vielfältigen Fruchtfolge Klee gras, Mais, Roggen, Triticale, Sommergerste, Lupinen und Kartoffeln angebaut.

Anfahrt mit dem ÖPNV

Bahn: Vom Hbf Bielefeld mit der Regionalbahn in Richtung Paderborn bis Bielefeld-Sennestadt [Krackser Bahnhof], dort links bis zur Ampel, an dieser rechts in die Verler Straße nach Eckardsheim [ca. 20 min Fußweg].

Fahrrad von Bielefeld: Vom Südring in die Windelsbleicher Straße, in Windelsbleiche geradeaus in die Wilhelmsdorfer Straße, am Ende rechts zum Hof.

Auto: Von der Autobahn A2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt [26] in Richtung Paderborn, sofort rechts in die Verler Straße, nach ca. 4 km rechts zum Gut Wilhelmsdorf [Bioland-Schild].



Warum kauen Kühe immer Kaugummi?

– Hofführungen über das Gut Wilhelmsdorf I – XII, KG, 1.– 13. Kl

Altersgerecht werden Informationen rund um die ökologische Milchviehhaltung vermittelt. Wir besuchen den Kälberstall, den Melkstand, die Kühe im Stall oder auf der Weide. Mit älteren Schülern schauen wir uns auch die Biogasanlage an und zeigen wie Kühe Strom machen. Ein Seminarraum und Toiletten stehen zur Verfügung. Hier kann auf dem Hof nach der Führung noch eine Unterrichtseinheit oder Diskussionsrunde durchgeführt werden. Im Winter kann mitgebrachtes Frühstück im Seminarraum eingenommen werden, im Sommer draußen an Biergartentischen. Bei Bedarf kann vom ortsansässige Caterer Mittagessen bestellt werden [Preis nach Absprache]. Frische Wilhelmsdorfer Milch gibt es kostenlos. – Im Anschluss an die Führung bieten sich in Hofnähe noch Möglichkeiten für »Draußen«-Spiele.

Dauer: 1–2 h; **Kosten:** 50 € bei Kinder- und Jugendgruppen

Anmeldung per Mail an: hofbesuche@gut-wilhelmsdorf.de

Ansprechpartnerinnen: Maike Schumacher und Friederike Heggelmann



Ansprechpartner: Westf.-Lipp. Landwirtschaftsverband e.V.
Kreisverband HF-BI, Auf der Helle 16, 32052 Herford
Fon [05221] 3 42 04-10 | Fax [05221] 3 42 04-19
E-Mail info-hf@wlv.de | www.wlv.de



Bauernhof als Klassenzimmer – Landwirtschaft macht Schule

Unter diesem Motto gibt der Landwirtschaftliche Kreisverband Schulklassen Einblicke in das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof und in die Erzeugung unserer Nahrungsmittel.

Woher kommen Milch, Fleisch, Kartoffeln oder Zucker? Die landwirtschaftliche Arbeitswelt ist Schüler:innen häufig fremd, das Wissen um ökologische Zusammenhänge und über die Herkunft der Lebensmittel wenig bekannt. Wie werden unsere Lebensmittel erzeugt? Wie sehen die täglichen Arbeiten auf dem Hof aus? Wie werden die Felder bewirtschaftet? Welche jahreszeitlichen Unterschiede gibt es? All das können die Schüler:innen auf einem Bauernhof greifbar und hautnah miterleben.

Die Bandbreite an Themen in der Landwirtschaft reicht von Ackerbau über Tierhaltung bis zu Bereichen wie Direktvermarktung, nachwachsende Rohstoffe, Bioenergie oder Klimaschutz.

Der Bauernhof als außerschulischer Lernort

Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen, mit ihren Schulklassen Bielefelder Betriebe zu besuchen.

13 bäuerliche Familienbetriebe öffnen ihre Höfe für Schulklassen oder Kindergärten [siehe Liste, Seite 23 – 24].

Schulen, die Interesse haben, mit einer Klasse einen Bauernhof zu besuchen, können sich bei der Geschäftsstelle des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Herford-Bielefeld oder direkt bei den Höfen melden.

Das Projekt »Bauernhof als Klassenzimmer« ermöglicht:

- die Verbindung von theoretischer Vorarbeit im Unterricht und praktischer Erfahrung auf dem Bauernhof.
- die Diskussion über die gesamtwirtschaftliche Funktion und Bedeutung der Landwirtschaft und ihre Relevanz für die Zukunft.
- im Kontext mit einer inhaltlichen Vorbereitung und reflektierenden Nachbereitung im Unterricht das Lernen mit allen Sinnen.

Das Angebot »Landwirtschaft macht Schule« richtet sich an:

- Kindergartengruppen
- Schulklassen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I und II
- sonstige Kinder- und Jugendgruppen

GRUPPENANGEBOTE



1. – 12. Kl, KG, B | Dauer: 3–4 h



Die Hofführungen können ganzjährig gebucht werden.

Sie können sich auch direkt mit den Landwirten in Verbindung setzen.

Hans-Hermann und Henning Baumann

Heidsieker Heide 116a

33739 Bielefeld

Fon [05206] 52 55

h-h.baumann@web.de

- Pensionspferdehaltung
- Kartoffel, Soja und Dinkelanbau

Biobetrieb Bobbert-Dingerdissen

Dingerdisser Str. 91

33699 Bielefeld

Mobil 0170 5 73 57 52

kontakt@bauernhof-dingerdissen.de

www.bauernhof-dingerdissen.de

- Schweinemast
- Ackerbau, Ackerbohnen,
Getreide, Mais, Gemüse

Kristin Imkampe

Holenbruch 47

33659 Bielefeld

Fon [0521] 40 10 38

Mobil 0175 2 47 19 84

hof.imkampe@gmx.de

- Schweinemast
- Milchviehhaltung, Melkroboter
- Bauernhofeise

Simone und Detlef Krüger

Sunderweg 46, 33649 Bielefeld

Fon [0521] 44 64 17

spargelkrueger@web.de

www.brackweder-spargelhof.de

- Spargel, Erdbeeren,
Heidelbeeren, Kürbisse
- Blumenfelder
- Direktvermarktung, Hofladen
- Führungen zu Biodiversität

Jürgen Lücking

Deppendorfer Str. 55, 33619 Bielefeld

Fon [0521] 16 38 29

Juergen_Luecking@web.de

- Schweinemast
- Ackerbau
- Biogasanlage

Jan Henrik Lange

Reiherweg 19, 33659 Bielefeld

Fon [05209] 21 49

Jan-H-Lange@gmx.de

- Milchviehhaltung

Karl-Ludwig Meyer zu Stieghorst

Evenhausener Str. 7, 33719 Bielefeld

Fon [05208] 229

Mobil: 0171 3 10 92 53

KLMZST@gmx.de

- Rapspresse, Rapsöl
- Bereitschaft zum Unterrichtsbesuch



Rainer und Anne-Katrin Nolting-Obermann

Höfeweg 1, 33619 Bielefeld
Fon [0521] 10 17 14
rainer.obermann@gmx.net

- Schweinemast
- Geflügel [Hühner, Hähnchen]
Freiland und Hühnermobil
- Direktvermarktung
- Hofladen

Adolf Heinrich Quakernack

Quakernacks Hof 1, 33647 Bielefeld
Fon [0521] 4 08 50
ahquakernack@gmail.com

- Mutterkuhhaltung
- Hühner, Enten, Gänse
- Futterbau
- Wald

Dennis Strothlüke

Am Reiherbach 13, 33649 Bielefeld
Fon [05241] 64 60
strothlueke@t-online.de

- Milchviehhaltung, Hofmolkerei
- Direktvermarktung, Hofladen,
Milchautomat



Wilma und Henner Upmeyer zu Altenschildesche

Vilsendorfer Str. 345, 33739 Bielefeld
Fon [0521] 8 28 36
wilma-upmeyer@web.de

- Ackerbau: Weizen, Gerste,
Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln,
Heu, Blühstreifen
- Bereitschaft zum Unterrichtsbesuch

Theodor und Kirsten Weyand

Steinhagener Str. 27, 33649 Bielefeld
Fon [0521] 48 79 04
stw-weyand@freenet.de

- Apfelplantage
- Hühnermobil
- Hofladen

Siegfried Wißbrock

Senner Str. 211, 33659 Bielefeld
Fon [0521] 40 11 43
h.w.211post@t-online.de

- Spargel
- Erdbeeren
- Hühnermobil

Förderverein des Naturkunde-Museums Bielefeld

Förderverein des namu Naturkunde-Museum Bielefeld
Adenauerplatz 2, 33602 Bielefeld

Informationen zum Förderverein: *Dr. Ingo Höpfner*

Fon [05 21] 51 – 2483 | E-Mail ingo.hoepfner@bielefeld.de

Information und Buchung von Veranstaltungen:

Fon [05 21] 51 – 37 62

E-Mail veranstaltungen-naturkundemuseum@bielefeld.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 – 17 Uhr

www.namu-ev.de



namu

natur | mensch | umwelt

Lernen und Erleben

Das *namu*, beheimatet im alten Spiegelschen Hof, ist ein Ort der Vergangenheit mit dem Blick für die Zukunft. Ganzheitliches Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sind unser Leitziel, um das »Raumschiff« Erde auf Kurs zu halten. *Der Förderverein* unterstützt das *namu* bei seinen traditionellen Aufgaben sowie bei der Verwirklichung von Ausstellungen und Bildungsangeboten.

Für Lehrkräfte bietet das Museum Fortbildungen, Ausleihmaterialien und Downloads an.

Mehr zu den Sonderausstellungen für Kitas und Schulklassen sowie weitere Veranstaltungen wie Experimentierkurse für



Das namu im Spiegelschen Hof

Kita-Kinder, Werkstatt- und Ferienangebote, Kindergeburtstage, Familiensonnstage, Exkursionen und Vorträge finden Sie unter: www.namu-ev.de.

Veranstaltungsorte sind das Museum in der Kreuzstraße 20, das Verwaltungsgebäude am Adenauerplatz 2 und das Grüne Haus an der Sparrenburg.

Sonderausstellungen

noch bis 23.02.25: Weiß der Geier!

02.03.25 bis 11.05.25: Mini-Mathematikum

18.05.25 bis 26.10.25: Faszination Farbe

09.11.25 bis 11.01.26: Klima in Westfalen



– Buchungsformular –



Bitte kopieren, ausfüllen und direkt an den von Ihnen gewählten Veranstalter senden.

Formular auch als Download verfügbar unter: www.bielefelder-naturschule.de

Ich möchte mit einer Gruppe an einem Veranstaltungsangebot der *Bielefelder NaturSchule* teilnehmen:

1. Anmelder:

Name, Vorname:

_____ [z.B. Gruppenleiter/in, Lehrer/in, Erzieher/in]

Anschrift:

_____ [Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort]

Telefon

Fax

E-Mail

2. Institution: [z.B. Schule, Kindergarten, KiTa, Verein, Kindergruppe]

Anschrift:

Telefon/Fax:

Name der Gruppe [Klasse, Kinder- oder Vereinsgruppe]:

Teilnehmerzahl:

Alter der Teilnehmer [ca.]:

3. Veranstalter:

Name:

Anschrift:

4. Veranstaltung:

Titel:

Ort:

Datum/evtl. Ersatztermin:

Veranstaltungsdauer [lt. Programm]:

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom Veranstalter und der Projektleitung der Stiftung für die Natur Ravensberg zur Organisation und Abwicklung der Angebote der Bielefelder NaturSchule gespeichert. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet und lediglich summarisch und anonymisiert statistisch ausgewertet und veröffentlicht. Im Übrigen gilt die Datenschutzerklärung der Homepage www.bielefelder-naturschule.de.

Die Verfahrensbestimmungen der Bielefelder NaturSchule erkenne ich an, ebenso dass bei Unfällen weder die Bielefelder NaturSchule noch der Veranstalter noch der Sponsor [Stiftung der Sparkasse Bielefeld] haftet.

Die Aufsichtspflicht obliegt den Begleitpersonen des Anmelders [Gruppenleiter/in].

Bielefeld, den

Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Bielefeld



Naturschutzbund Deutschland

Stadtverband Bielefeld e.V.

E-Mail kontakt@nabu-bielefeld.de

Web www.nabu-bielefeld.de

insta www.instagram.com/nabu_bielefeld

Im Jahr 1927 als Ortsgruppe Bielefeld des Bundes für Vogelschutz e.V. gegründet, gehört der NABU-Stadtverband Bielefeld heute dem »Naturschutzbund Deutschland« als mitgliederstärkstem bundesdeutschen Naturschutzverein an [siehe auch www.nabu.de]. Auch heute noch widmet sich der Ortsverband schwerpunktmäßig dem Vogelschutz und der Vogelbeobachtung. 2022 wurde die Arbeitsgruppe Fledermausschutz im NABU Bielefeld gegründet.

Der Verein bietet seinen über 1.500 Mitgliedern alljährlich ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm u.a. mit einem umfangreichen naturkundlichen Exkursionsangebot, das auch allen interessierten Nichtmitgliedern offensteht. Es umfasst neben Vereinstreffen [u.a. mit Vorträgen und Bildberichten] viele kostenlose Halb- und Ganztagesexkursionen in die Bielefelder Umgebung und die westfälische Region sowie mehrtägige naturkundliche Reiseangebote zu vogelkundlich interessanten Gebieten in Deutschland und einigen Nachbarländern [zum Selbstkostenpreis].

Neben seinem allgemeinen Programm bietet der NABU Bielefeld auch in verschiedenen Arbeitsgruppen Möglichkeiten zur praktischen Mitwirkung. Dazu gehört die Bauerngartengruppe, die den blütenreichen NABU-Bauerngarten auf dem Schelphof betreut. Die Fotogruppe tauscht Erfahrungen in der Naturfotografie aus und erarbeitet Ausstellungen. Die Aktivgruppe betreibt in mehreren Teams praktische Arbeiten wie Wiesenmahd, Kopfweidenpflege, Nistkastenaktionen, Naturwaldpflege etc. In der Jugendgruppe mit Schwerpunkt Vogelbeobachtung sind stets neue Interessenten ab ca. 11 Jahren willkommen, und die Kindergruppe für Kinder im Grundschulalter erlebt die Natur auf unserem Vereinsgelände. Die AG Fledermausschutz befasst sich u.a. mit der Bestimmung der Bielefelder Fledermäuse durch Rufanalyse, der Erfassung ihrer Quartiere und dem Schutz sowie der Optimierung von Winterquartieren. Die Fahrradgruppe organisiert Testfahrten von Radwegeverbindungen und Touren u.a. in OWL, NRW und Holland.

GRUPPENANGEBOTE



Zwergen und Langohren auf der Spur – Fledermausbeobachtungen

2.– 13. Kl / Gruppen

Mit Fledermausdetektoren und Nachtsichtgerät können bei einer Exkursion an den Obersee oder an der

Sparrenburg Fledermäuse beim Jagdflug beobachtet werden. Daneben gibt es viel Interessantes über das geheime Leben der Kobolde der Nacht zu erfahren. Ggf. ist ein Pflögetier hautnah zu beobachten.

Tierpark Olderdissen: Termine nach Absprache; 1,50 € pro Person



Fledermausforscherwerkstatt I–XII, 2.– 13. Kl

In der Fledermausforscherwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule können die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Wissenswertes über die Kobolde der Nacht erfahren, sondern auch eine lebende Fledermaus beobachten, füttern und in die Hand nehmen, was die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die Schülerinnen und Schüler werden selbst zu kleinen Fledermausforschern, die wiegen, messen und die Temperatur beim Aufwachen verfolgen.

Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule: 2–3 h; Termine vor- oder nachmittags nach Absprache; 1,50 € / SchülerIn



Gewässerlabor I–XII, 2.– 13. Kl

Im Gewässerlabor, das in Zusammenarbeit mit der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule angeboten wird, werden die Schülerinnen und Schüler selbst zu Forschern, die die Wasserqualität bzw. Gewässergüte des Baderbachs bestimmen. Nach einer kleinen Einführung werden am nahegelegenen Baderbach die dort lebenden Tiere gesucht. Im Labor können diese dann mit Stereolupe und Mikroskop untersucht und bestimmt werden. Mit einer einfachen Bestimmungshilfe gelingt es dann, selbst anhand der Tiere die Wassergüte zu ermitteln.

Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule: 2–3 h; Termine vor- oder nachmittags nach Absprache; 1,50 € / SchülerIn



Ansprechpartner für Buchungen: Bernd Meier

Telefon [0521] 270 20 69, mobil 0178 121 03 74

E-Mail meier.lammering@web.de



Naturfreundejugend

Teutoburger Wald

Heeper Str. 364, 33719 Bielefeld

*im Natur-
freundehaus
Meierhof*

Ansprechpartner:in

Lenja Thees & Frank Wille

Fon [05 21] 3 11 33

tbw@naturfreundejugend.de

<https://tbw.naturfreundejugend.de>

Seit über 30 Jahren ist die *Naturfreundejugend Teutoburger Wald* in der umweltpädagogischen Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Neben drei regelmäßigen Kindergruppen auf einer großen Streuobstwiese mit Schafen mitten im Teutoburger Wald, bieten wir Schulklassen- bzw. Gruppenangebote zu den Themen Wald und Bach an.

Mit unseren Angeboten sensibilisieren wir Kinder und Jugendliche spielerisch für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Nur wer die Natur »nutzt«, wer sich in ihr bewegt, wird sie auch als schützenswert empfinden. Wichtig ist uns, den Kindern so viel Freiraum wie möglich zu bieten und dort Unterstützung zu geben, wo es erforderlich ist. Kinder sollen die Gelegenheit bekommen, eigene Erfahrungen zu machen – fernab von ihrer oft sehr strukturierten Umwelt. Die Natur bietet hier einen spannenden Raum, in dem nicht alles überschaubar, vorhersagbar und kontrollierbar ist.

Im NFJ-Obstgarten wurde ein naturnaher Lernort geschaffen, in dem elementare Erfahrungen mit Feuer, Wasser, Erde und Luft gesammelt werden kön-

nen. Der Garten bietet die Möglichkeit, Natur selbständig zu entdecken und zu erforschen. Mit selbst angebautem Gemüse wird über dem Feuer gekocht und anschließend gemeinsam gegessen. Ein Lehmofen steht bereit für leckere Pizza, Obst wird zu Marmelade, Mus und Saft werden verarbeitet. Eine Baumschaukel und Hängematten laden zum Entspannen ein. Die Kinder bauen Vogelhäuschen und Fledermauskästen, »upcyclen« Dinge, schnitzen und sägen, machen Müllsammelaktionen im Wald, helfen bei der Versorgung der Schafe, entspannen, spielen, matschen...

Unter Begleitung und Anleitung von pädagogischen Kräften und Ehrenamtlichen gestalten, verändern und nutzen sie diesen Spiel- und Lernort. Sie erfahren den wichtigen Bezug zu der sie umgebenden Umwelt und erleben sich selbst als Teil sowie als Gestalter:innen dieser. Wichtigstes pädagogisches Prinzip ist die Partizipation, die Einbeziehung der Kinder bei den das Zusammensein betreffenden Ereignissen und Entscheidungsprozessen, sowie der Freiraum, selbst kreativ zu werden und eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

GRUPPENANGEBOTE



Erlebnis- und Spielprojekt Wald* IX – X, 2. – 4. Kl

Beide Teile des Projekts finden Donnerstag vormittags statt. Der erste Teil im Wald am Köckerhof [Biohof] in Babenhausen, Babenhauserstr. 30, 33619 Bielefeld, der zweite am Abenteuerspielplatz »Alte Ziegelei« [Apfelstraße].

Spielerisch wird der Blick für den Wald und seine Bewohner geschärft. Es werden Naturmaterialien gesammelt, die am 2. Tag auf dem Abenteuerspielplatz für Waldgeister und Spiellandschaften weiter verwendet werden. Dort wird das Thema Wald kreativ, handwerklich und künstlerisch vertieft. **Zeiten:** Teil 1 und 2 jeweils von 8.15 – 12.30 Uhr; **Kosten:** 120 € je Klasse



Lern- und Spielprojekt Bach* IV – VI, 2. – 4. Kl

Das Projekt findet an zwei aufeinander folgenden Donnerstagen am Abenteuerspielplatz »Alte Ziegelei« [Apfelstraße] bzw. am nahen Schlosshofbach statt.



Es werden ein Wassertest durchgeführt, Kescher und Boote hergestellt sowie Wassergeräusche produziert und aufgenommen. Neben einem Quiz wird der Lebensraum Bach ausgiebig erforscht und auch die Gewässergüte bestimmt.



Zeit: beide Teile jeweils von 8.15 – 12.30 Uhr; **Kosten:** 120 € je Klasse

* Angeboten werden zweitägige natur- und umweltpädagogische Projekte für Schulklassen in Zusammenarbeit mit dem Verein »Spielen mit Kindern e.V.« sowie einzelne Wald- oder Bachtage.



Wald-, Bach-, Apfel-, Feuer- und Wolltage

IV – XI, KG | freie Gruppen, 5 – 12 J



Das Angebot der verschiedenen Thementage richtet sich an Gruppen [Kita, HoT, o.ä.] von etwa



8 – 15 Kindern, die die Natur spielerisch und mit allen Sinnen erfahren möchten. Je nach Jahreszeit bieten wir z.B.



Walderkundungen, einen Tag für kleine Bachforscher:innen,



einen Apfeltag mit der Herstellung von eigenem Apfelsaft

oder einem Tag rund um Schaf und Wolle an. Alle Themen

werden altersgerecht angegangen. Mehr Infos und Termine auf Anfrage.

Dauer: ca. 2 – 3 h; **Kosten:** 5 € pro Kind [ab 8 Kindern]





**Naturpädagogisches
Zentrum
Schelphof e.V.**

**Eckendorfer Str. 311
33609 Bielefeld**

Ansprechpartnerin:

Anne Wehmeier

Fon [05 21] 3 04 40 63

Fax [05 21] 3 04 40 88

E-Mail npszschelphof@t-online.de

Web www.npszschelphof.de

Der Verein Naturpädagogisches Zentrum Schelphof wurde im Jahr 2000 von Bielefelder Naturschutzvereinen und interessierten Einzelpersonen gegründet. Er trägt die naturpädagogische Arbeit ehrenamtlich und unterstützt die Programmentwicklung, Organisation und Finanzierung des Projekts. Die Veranstaltungen werden von professionellen Umweltpädagoginnen und -pädagogen durchgeführt.

Schwerpunkte sind der Ökologische Landbau und die bäuerliche Kulturlandschaft in der Umgebung. Das Angebot richtet sich an Schulen und Kindergärten, Erzieher:innen und Lehrer:innen und andere interessierte Gruppen. Neben Halbtags- oder Tagesveranstaltungen sind auch Veranstaltungsreihen möglich, wenn ein Thema mehrfach im Laufe der Jahreszeiten aufgegriffen werden soll [z.B. Pflanzung – Pflege – Ernte – Verarbeitung eines Produkts].

Lernposter – Vielfalt unserer Erde für die Umweltbildungsarbeit in Schulen, der OGS, an außerschulischen Lernorten mit Kindern von 8 bis 12 Jahren.

Die 12 Lernposter zeigen was es im Laufe des Jahres an Vielfalt zu entdecken und zu schützen gibt – und das direkt vor unserer Haustür. Sie stellen monatlich ein Thema, wie z.B. »Lebensraum am Apfelbaum« in den Mittelpunkt.

Die zugehörige Unterrichtsmappe für Lehrer:innen erklärt Hintergründe und bietet Unterrichtsvorschläge mit ausgearbeiteten Kopiervorlagen an. Kostenloser Download unter: www.npszschelphof.de

Preis: 16,90 € Schutzgebühr [inkl. Versand] beim Naturpädagogischen Zentrum Schelphof e.V.



GRUPPENANGEBOTE

Dauer: 3–4 h; Kosten: 4 € je Kind [Mindestgebühr 50 €]



Wie funktioniert ein Bauernhof – was ist

Ökologischer Landbau? III–XI, KG, 1.–4. Kl, F, B



Welches Kind hat noch die Möglichkeit, frische Landluft zu schnuppern und nach Regenwürmern zu graben? Ein Erlebnis-spaziergang gibt einen Einblick in die bäuerliche Arbeitswelt.



Weidenzauber II–III, KG, 1.–4. Kl, F, B

Kopfweiden säumen den Bachlauf der Lutter. Wir entdecken die vielen Insekten und Vögel, die hier wertvolle Nist- und Futterplätze finden, und erfahren, warum das »Köpfen« der Weiden so wichtig ist. Aus Weidenzweigen lassen wir Phantasielandschaften, kleine Körbe oder Mobiles entstehen.



Kartoffeln – rein in den Acker... IV–V, KG, 1.–4. Kl, F, B

Die Kartoffel ist eines der gesündesten Lebensmittel. Aber wie macht der Landwirt aus einer so viele? Wir probieren es aus und legen eigenhändig ein Kartoffelbeet an, ziehen Dämme und hacken Unkraut.



...Kartoffeln – raus aus dem Acker VIII–X, KG, 1.–4. Kl, F, B

Es ist soweit! Wir können unsere »Schätze« heben und nach getaner Arbeit an einem Kartoffelfeuer die unterschiedlichen Sorten kosten. Dabei hören wir Geschichten über die spannende Reise der Kartoffel von Südamerika nach Europa.



Vom Korn zum Brot – Kleine Eigenbrötler am Werk VII–IX, KG, 1.–4. Kl, F, B

Wer hätte gedacht, dass schon vor 10.000 Jahren Menschen begannen,



aus Grassamen Körnerfrüchte zu züchten? Wir ernten verschiedene

Getreidesorten, mahlen Mehl und lassen uns vom selbstgemachten Brot überraschen.



Du bist, was du isst IV–X, KG, 1.–6. Kl, F, B

Als Lernort am Hof entwickeln wir ein Bewusstsein für gesunde Ernährung.



Wir finden heraus, welche Lebensmittel uns fit und gesund halten und welche

Rolle z.B. Vitamine, Eiweiß oder Stärke spielen.



Gärtnern für das Klima V–IX, KG, 1.–4. Kl., B

Wir legen Dicke Bohnen, säen Salat und Radieschen und pflanzen



Freiland-Tomaten, Kohlrabi, Brokkoli und vieles mehr. Mit viel Spaß beim

Teamwork schützen wir das Klima von Anfang an. Beim naturnahen Gärtnern mit Kompost benötigen wir keinen erdölbasierten Kunstdünger. Unser Gemüse wächst »um die Ecke« – es fallen minimale lokale Transportwege an und kein Verpackungsmüll!



Das Leben der Bäume IX–XI, KG, 1.–6. Kl.

Verschiedene Baumarten zeigen uns ihre Erkennungsmerkmale,



Lebensweisen und ihren Nutzen für uns. Kuriose Geschichten und kleine

Basteleien lassen uns staunen. Wie lassen sich die für uns lebenswichtigen

Bäume schützen und kann jeder einen eigenen Baum bekommen?

NEU



Das Leben auf der Wiese V–XI, KG, 1.–4. Kl.

Auf einer ungemähten Wiese lernen wir verschiedene Gräser und typische Pflanzen wie Löwenzahn, Schafgäbe oder Klee in bunter Blüte kennen. Ebenso sind hier Ameisen, Grashüpfer oder Schmetterlinge zu Hause und machen die Wiese zu einem spannenden Lebensraum. Eine Wiese kann die Vielfalt unserer Erde und das Klima schützen.



Vielfalt unserer Erde – Tieren beim Überwintern helfen X–XI, 1–4. Kl, B

Auch im Winter ist draußen in der Natur Leben zu entdecken. Vögel suchen Futter, Insekten verstecken sich und einige Säugetiere halten Winterruhe. Wir stellen Futter für Vögel her, bauen eine Igelburg und Überwinterungshilfen für Insekten.



Vielfalt unserer Erde – Samen in Hülle und Fülle VI–IX, KG, 1.–4. Kl, B

Auf einem Erlebnispaziergang finden wir viele verschiedene Pflanzensamen. Wie kleine Kunstwerke warten sie eingepackt in einer Schutzhülle darauf, den Kreislauf des Lebens fortzusetzen. Wir sammeln verschiedene Samen und erfahren, wie sie sich verbreiten, welche Samen für den Menschen essbar sind oder sogar in Heilmitteln verwendet werden.



Biologische Vielfalt im KulturLand Schelphof – erkennen, bewerten, kommunizieren III–X, 8.–13. Kl, F, B

Eine interaktive Exkursion in unserer Kulturlandschaft lädt ein, Ökosysteme [z.B. Hecke], Artenvielfalt [z.B. Ackerwildkräuter] und genetische Vielfalt [z.B. Sortenvielfalt der Kartoffel] in ihrer Vernetzung genauer kennen und bewerten zu lernen.



Klima im Wandel – verlieren und gewinnen IV–X, 1.–6. Kl, B

Der Klimawandel beeinflusst die Lebensbedingungen von Menschen, Pflanzen und Tieren – auch in Bielefeld. Was genau Klimawandel ist und ob z.B. der Kuckuck oder das asiatische Springkraut dabei verlieren oder gewinnen, erforschen wir spielerisch auf einer Entdeckungstour.



Ganz in der Nähe zeigt eine neue Station des Global-Goals-Radweges des Welthauses Bielefeld heimische und nichtheimische Tierarten als Gewinner oder Verlierer.





Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.

Adenauerplatz 2, 33602 Bielefeld

Fon [05 21] 17 24 34 | Fax [05 21] 521 88 10

E-Mail info@nwv-bielefeld.de | Web www.nwv-bielefeld.de

Ansprechpartnerin: *Claudia Quirini-Jürgens*

Fon [05 21] 88 73 98 | mobil 0171 544 85 95

E-Mail claudia.quirini-juergens@t-online.de

Der *Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgegend* wurde 1908 gegründet und arbeitet seither eng mit dem Naturkunde-Museum Bielefeld zusammen, weshalb sich dort auch unsere Geschäftsstelle befindet.

Wichtiges Ziel unseres Vereins ist die naturwissenschaftliche Erforschung von ganz Ostwestfalen-Lippe. Die erhobenen Daten stellen wir u.a. Naturschutzbehörden für ihre Naturschutzarbeit zur Verfügung. Als Mitglied der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt [LNU], nimmt der Verein zudem an Planungs- und Genehmigungsverfahren der Behörden teil. Auch in Naturschutzbeiräten bringen wir unsere Fachkenntnisse ein.

Ein Großteil unserer Arbeit findet in Arbeitsgemeinschaften [AG] statt: Projekte sind u.a. die Überarbeitung der Roten Liste für bedrohte Pflanzenarten, Amphibienschutz oder Erkundung unserer heimischen

Vogel- oder Pilzarten. Unsere AG *Astronomie* betreibt ferner eine vereinseigene *Volksternwarte* in Ubbedissen mit vielen Veranstaltungen.

Wer praktischen Naturschutz betreiben möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. So setzt sich die *AG Praktischer Naturschutz* für den Erhalt der letzten *Bielefelder Binnendünen* ein, vor allem im Bekämpfen von »*Problempflanzen*«, die heimische Arten verdrängen.

Unser Verein gibt 2x jährlich ein umfangreiches Programm mit vielen Exkursionen, Tagungen und Vorträgen heraus, an denen jeder Interessierte teilnehmen kann. Jährlich erscheint außerdem unser

Vereinsbericht mit vielen naturwissenschaftlichen Beiträgen.

Seit 2023 sind wir neben der *Biologischen Station Paderborn-Senne* Projektträger des *BfN-Biene-Projektes* zur Förderung von Insekten.

Mehr dazu unter:

<https://projekt-biene.de>





GRUPPENANGEBOTE

Die Angebote sind nach Absprache sowohl als halbtägige Exkursion als auch im Rahmen eines mehrtägigen Projektes buchbar. Bei geeignetem Umfeld können die Kurse direkt an der Schule angeboten werden.

Dauer: 2–3 h; **Kosten:** 3 € je Kind und Tag [mindestens 45 €]



Molche, Frösche und Kröten III–IV, 1.–9. Kl

Welche einheimischen Amphibien gibt es bei uns in Bielefeld? Wo und wann kann ich welche sehen? Wo leben die Tiere? Bei einer Wanderung zu einem Amphibien-Schutzzaun und Laichgewässer an der Dornberger Straße oder am Linkberg [Ecke Poetenweg] lernen wir diese interessanten Tiere, ihre Lebensweise, aber auch ihre Gefährdung durch den Straßenverkehr und Schutzmöglichkeiten vor Ort kennen.



Unsere Kulturlandschaft V–VIII, 5.–12. Kl

Die Landschaft rings um Bielefeld bietet nicht nur vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, sondern wird auch landwirtschaftlich genutzt. Wir erfahren, dass verschiedene Nutzungsformen ganz verschiedene Lebensräume schaffen und die Bewirtschaftung nötig ist, um diese Lebensräume aus Menschenhand zu erhalten. Gleichzeitig beschäftigen wir uns mit dem Wandel der Landwirtschaft und den hieraus entstehenden Folgen für unsere Tier- und Pflanzenwelt.

*Inklusive
Besuch auf
einem Bio-
landbetrieb
in Bielefeld.*

Das Angebot ist nach Absprache sowohl als halbtägige Exkursion als auch im Rahmen eines mehrtägigen Projektes buchbar.

Bei geeignetem Umfeld kann der Kurs direkt an der Schule angeboten werden.

Schulbauernhof Ummeln e.V.

Umlostraße 54, 33649 Bielefeld

Fon [05 21] 48 87 32, Fax [05 21] 4 88 94 27

E-Mail mail@schulbauernhof-ummeln.de

Web www.schulbauernhof-ummeln.de

Ansprechpartnerin: Gabi Ankewitz



**SCHULBAUERNHOF
UMMELN**

Wir verstehen uns als außerschulischen Lern- und Erlebnisort für Kinder und Jugendliche. Unser Hof bietet eine große Vielfalt von Möglichkeiten für praktisches Lernen und Arbeiten im verantwortlichen Umgang mit der Natur im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung [BNE]. Die Kinder und Jugendliche lernen im Rahmen ihres mehrtägigen Aufenthaltes, die Arbeitsbereiche und Kreisläufe einer ökologisch orientierten und nachhaltigen Landwirtschaft kennen. Einen besonderen Stellenwert hat dabei die Arbeit mit Tieren und deren artgerechte Haltung auf dem Betrieb.

Die Kinder können sich auf dem Hofgelände jederzeit frei und gefahrlos bewegen und finden so auch außerhalb des pädagogischen Programms eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten und Betätigungsfeldern. Hier gibt es alles, was Kinder brauchen, um Natur hautnah zu erleben und sich wohl zu fühlen.

Ausstattung: Zum Hof gehören Acker und Weiden, Streuobstwiese, Wald, großer Obst- & Gemüsegarten, Feuchtgebiet

& Biotop, Grillplatz, Spielwiese und vieles mehr. Der Gebäudekomplex besteht aus einem Wohnhaus mit großer Deele, die vielerlei Nutzungsmöglichkeiten bietet, Stallungen, Scheunen und Werkstätten. Im Wohnhaus befinden sich u.a. Gruppenräume verschiedener Größen, Speisesaal und Gruppenküche. Die Beherbergungskapazitäten bestehen für insgesamt 34 Personen in Mehrbettzimmern, sowie zwei Zweibettzimmern mit eigenem Sanitärbereich.

Lage: Der Hof liegt im Stadtteil Brackwede/ Ummeln im Süden von Bielefeld, unterhalb des Teutoburger Waldes in Ostwestfalen und verfügt über eine Anbindung zum ÖNV.

Träger: Der Schulbauernhof Ummeln wurde 1983 als gemeinnütziger Verein gegründet und prägt seit 40 Jahren – als erster Schulbauernhof Deutschlands – maßgeblich die naturpädagogische Arbeit. Der Schulbauernhof Ummeln e.V. ist u.a. Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e.V. [BAGLOB].

GRUPPENANGEBOT

»Lernen mit Kopf, Herz und Hand« I–XII, 3.–13. Kl, B



Unter fachkundiger Anleitung der »Schulbauern« erledigen die Kinder alle anfallenden Arbeiten selbst. Sie lernen mit Kopf, Herz, Hand und Seele, Natur erfahren, erleben, lieben und schützen.



Die Bereiche Tierhaltung, Ackerbau, Gemüse- und Obstanbau, Hauswirtschaft, sowie die Verarbeitung und Zubereitung von ökologischen, gesunden und regionalen Nahrungsmitteln werden altersgerecht erlebbar und erfahrbar. Insbesondere der Umgang mit unseren Nutztieren, bietet den Kindern



und Jugendlichen emotional bedeutsame und nachhaltige Erlebnismöglichkeiten. Der Kontakt zu den Tieren wirkt sich positiv auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz aus. Wir vermitteln das vielfältige Angebot auf dem Hof in täglich wechselnden Kleingruppen.



Unser Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Förderbedarf. Wir gehen individuell auf die Kinder und Jugendlichen ein und pflegen ein geduldiges und wertschätzendes Miteinander. Dabei finden auch besondere psychosoziale Bedarfe Berücksichtigung.

Der Hof steht der Gruppe jeweils exklusiv zur Verfügung.



Deutsche Waldjugend Bielefeld e.V.



Ansprechpartner:

Joachim Jung
Benatzkystr. 26
33647 Bielefeld
Fon [0521] 44 10 18
E-Mail jjung@freenet.de

Praxisnahe Naturschutzaktionen werden vom Jugendverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald [SDW], der *Deutschen Waldjugend* angeboten. Sie ist der älteste Jugendnaturschutzverband in Deutschland und macht in Bielefeld seit über 50 Jahren Jugend- und Naturschutzarbeit im Forstbereich.

Bäume pflanzen, Freischneiden, Neophyten bekämpfen oder kleinere waldbauliche Einrichtungen erstellen sind nur einige der Arbeiten, die man mit Kindern ab dem Grundschulalter

erfolgreich durchführen kann. In Einzelveranstaltungen oder einem mehrtägigen Forstprojekt werden dabei biologisches Fachwissen vermittelt und handwerkliche Fähigkeiten entwickelt. Tagesveranstaltungen können auf dem Klima- und Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock durchgeführt werden, für mehrtägige Veranstaltungen bietet sich das Jugendlandheim »Greten Venn« in Sennestadt an.

Bei den verschiedenen Waldumbau- und Aufforstungsprojekten der Waldjugend lassen sich sehr gut auch Inhalte der Schullehrpläne integrieren, sodass ein *maßgeschneiderter* Unterricht für jede Klassenstufe [Primarstufe und Sek. I] möglich ist.

In den zwei folgenden Veranstaltungen geht es um die traditionelle Verwertung von Schnittmaterial aus der Forst- und Landschaftspflege.



GRUPPENANGEBOTE



Reisigbesenbinden ab 8 J

Als typisches »Waldprodukt« werden Reisigbesen seit Jahrhunderten nicht nur auf Bauernhöfen verwendet. Wie man sie herstellt, welches Material verwendet wird und wie man damit richtig umgeht, soll in diesem Tageskurs vermittelt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Buschenbinden ab 8 J | kleine Gruppen

Buschen sind größere Reisigbündel, die früher in großen Kochkesseln oder Backöfen zum schnellen Auf- oder Anheizen verwendet wurden. Zu deren Herstellung benutzt man eine schmiedeeiserne Klemmvorrichtung die das Reisig zusammenhält, so dass es mit Weiden oder anderen Ruten zusammengebunden werden kann.

Im Vordergrund steht das Gemeinschaftserlebnis in einer Waldjugendgruppe, Mittagessen und abschließende Feuerrunde inklusive. Aber auch das Bildungsangebot soll nicht zu kurz kommen: Gehölze im Winterzustand bestimmen, etwas über ihre Eigenschaften und Verwendungen erfahren.



Waldumbau im Naturschutzgebiet I–XII, ab 8 J

Hinter diesem Titel verbergen sich zahlreiche Tätigkeiten der klassischen Waldjugendarbeit. Bäume pflanzen, Verbiss- und Fegeschutzvorrichtungen bauen oder Kulturpflanzen freistellen sind einige davon. Aber auch das Fällen eines Baumes, eine Tätigkeit die alle Sinne fordert, kann hier mal ausprobiert werden.

»Umgebaut« werden hier Waldbestände die früher nur mit Nadelholz bestockt waren, oder auf denen Neophyten eine natürliche Waldverjüngung erschweren.

Der sichere Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen wird nicht vorausgesetzt, sondern wird bei dieser Veranstaltung erlernt.

Das Angebot kann für Schulklassen ab der 3. Jahrgangsstufe individuell zusammen gestellt werden. Kinder ab 8 Jahren können auch mal an einer der Waldjugendgruppenstunden teilnehmen. Termine bitte per E-Mail anfragen.

Termine unter:

www.bielefelder-naturschule.de



Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld
Abt. Forsten | Heimat-Tierpark Olderdissen
Stadtförsterin: Anna Rosenland
Fon [0521] 51-37 76
anna.rosenland@bielefeld.de



Waldjugendspiele 4. Kl

Auch 2025 veranstaltet die Forstabteilung der Stadt Bielefeld wieder die Waldjugendspiele. Zum 21. Mal laden die Forstleute Kinder der Bielefelder Grundschulen ein, einen Tag im Wald zu verbringen.

Kooperationspartner ist neben dem Regionalforstamt OWL vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW und den Stadtwerken Bielefeld die Universität Bielefeld mit dem Fachbereich Sachunterricht.

Voraussichtlich ab Mitte September haben die 4. Klassen der Bielefelder Grundschulen an zwei Austragungsorten Gelegenheit, einen Parcours zu durchlaufen, der sowohl Teamwork fordert, als auch Wissen rum um das Thema Wald vermitteln soll. Die Klassen werden von Lehramts-Studierenden der Uni Bielefeld begleitet und durch die Aufgaben geführt. Für viele Kinder ist diese Veranstaltung eine einzigartige Möglichkeit einen Tag im Wald zu verbringen. Es geht dabei

nicht nur um die Vermittlung von Wissen, sondern in erster Linie darum den Wald mit allen Sinnen zu erleben.

In 10 Stationen bearbeiten sie Aufgaben zum Wald als Lebensraum, seinem Schutz und seinen vielfältigen Funktionen. Auch das Thema Littering, welches durch die Abteilung für Abfallentsorgung des Umweltbetriebes begleitet wird, hat seit 2024 einen festen Platz. Die Kinder kommen mit Waldbewirtschaftung in Berührung und dürfen den Wald als Ort der Erholung erleben. Tast-, Gehör- und Geruchssinn werden ebenso angeregt, wie die Bewältigung von Aufgaben im Team.

Ziel der Waldjugendspiele ist es, bei den Kindern Interesse am Wald zu wecken, seine Bedeutung klar zu machen und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie abhängig wir von unseren Wäldern sind.

Austragungsort I:

Wald oberhalb von Olderdissen

Austragungsort II:

Sennestadt hinter dem Verkehrsübungsplatz [Wisa-Gelände]

Dauer: ca. 3 Stunden

Ranger Bielefeld

Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe
Bleichstraße 8, 32423 Minden

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt
Ostwestfalen - Lippe

Ansprechpartner: Ranger Aaron Gellern und Maximilian Köhn

Fon: 0171 5871 883 oder 0171 5873462

Für Führungsanfragen: E-Mail: ranger-bielefeld@wald-und-holz.nrw.de



Waldführungen mit den Rangern ab 4 J

Mit der Nutz-, Schutz-, und Erholungsfunktion hat der Wald in Bielefeld viel auszuhalten. Gerade der Erholungsdruck auf den Wald- und Naturschutzflächen steigt. Deswegen setzt das Regionalforstamt OWL seit 2019 einen Ranger ein.

Seit 2022 gibt es sogar zwei Ranger in Kooperation mit der Stadt Bielefeld, Vertretern der Privatwaldbesitzern und dem DSC Arminia Bielefeld für Bielefeld.

Erfahren Sie bei unseren Waldführungen und vielen anderen Umweltbildungsangeboten [wie u.a. Vorträge, Schulveranstaltungen usw.] mehr über das wichtige Ökosystem Wald.

Ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene: Sprechen Sie unsere Ranger gerne an und nutzen Sie die waldbezogenen Umweltbildungsangebote [Angebote auch für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen].

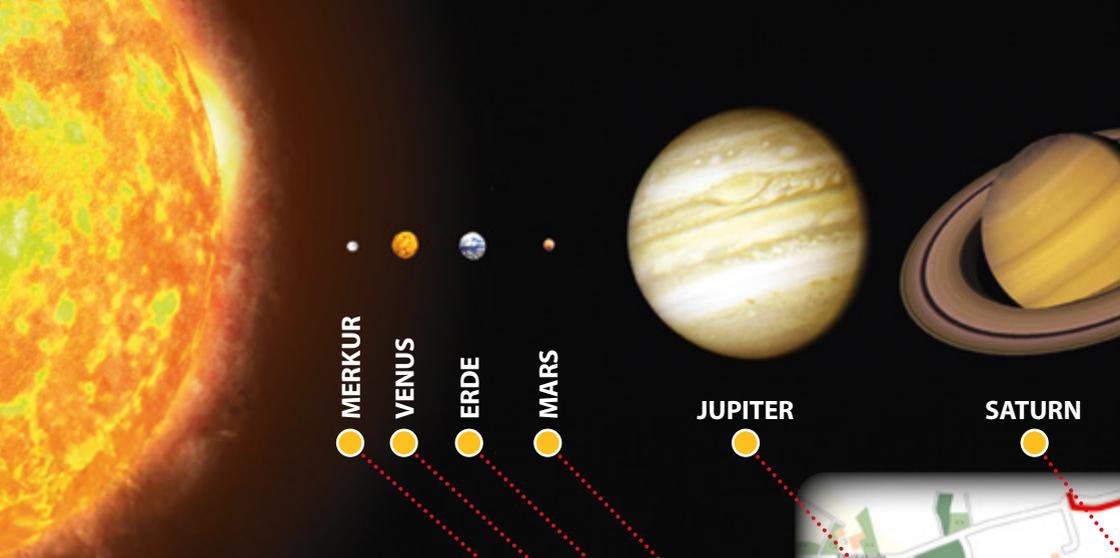


Waldlehrpfad

Museum Osthusschule
Senner Str. 255, Bielefeld

Führung nach Absprache möglich.
Für die waldpädagogische Arbeit kann ein Blockhaus genutzt werden.

Ansprechpartner: Volker Menzel,
Fon [05205] 7 23 14



Nur wer etwas als wertvoll erkannt hat, beschützt dieses auch.

So gesehen beginnt Umweltschutz im Grunde mit der Erkenntnis, wie überaus wertvoll die Grundlagen für die Entstehung von Natur sind.

Pflanzen- und Tierwelt konnten sich nur deshalb auf unserer Erde so entwickeln, weil die Rahmenbedingungen hierfür optimal waren: eine schützende Atmosphäre und eine Temperatur zwischen 0° und 100° Celsius, damit Wasser in flüssiger Form zur Verfügung steht.

Diese grundlegenden Zusammenhänge lassen sich in idealer Weise bei einer Wanderung auf einem Planetenweg erfahren! Am eigenen Körper wird in diesem maßstabgetreuen Modell unseres Sonnensystems sehr nachhaltig bewusst, wie einmalig günstig die Lebensbedingungen auf unserem Planeten Erde sind und um wie viel vorsichtiger und umsichtiger wir Menschen damit umgehen müssen!

Ansprechpartner:

Peer Wichard, Telefon [0521] 8 32 03



Der Planetenweg – Wanderung durch unser Sonnensystem

I–XII ab 11 J, Sek I und II, [B]

Ort: Planetenweg an der Realschule Jöllenbeck [ehemaliger Kleinbahndamm]

Dauer: 1–3 h [besonders erlebnisreich als Abend- oder Nachtwanderung]

Kosten: 3 € pro Person

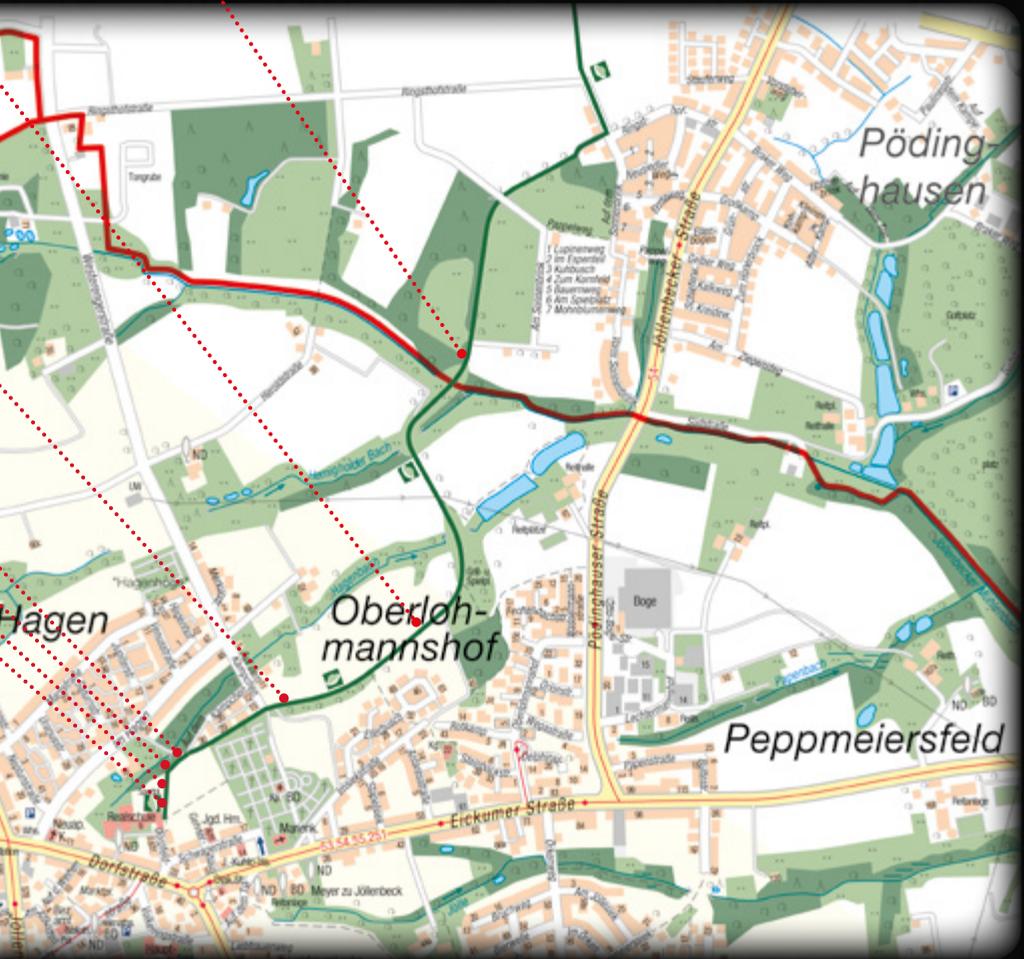


Foto ganz oben: Abstände der Planeten nicht maßstabsgerecht; © Graf1 – Fotolia.com

Foto oben: Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan © Amt für Geoinformation und Kataster [12.2014]

Symbole	Zielgruppen Themen	Kindergarten [ca. 3–6 Jahre]	Primarstufe [ca. 6–10 Jahre; 1.–4. Klasse]
	Pflanzenwelt	7, 11, 13, 23, 24, 31, 33, 34, 33, 35, 43	7, 8, 11, 13, 15, 23, 24, 29, 31, 33, 34, 35, 39, 41, 42, 43
	Tierwelt	7, 8, 11, 13, 21, 23, 24, 31, 33, 35, 43	7, 8, 11, 13, 14, 15, 17, 21, 23, 24, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 42, 43
	Waldthemen	9, 13, 31, 43	9, 13, 14, 17, 31, 37, 39, 41, 42, 43
	Wasser, Gewässer	13, 29, 31	13, 14, 15, 29, 31, 37, 39
	Landwirtschaft Ernährung	7, 21, 23, 24, 33, 34	7, 8, 21, 23, 24, 33, 34, 37, 39
	Umweltschutz Ökologie allg.	9, 41, 43	9, 29, 31, 33, 35, 39, 41, 42, 43
	Experimente Werkarbeiten	8, 9	8, 9, 14, 29, 39, 41
	Astronomie		

Außerschulische Bildungsangebote

Sek. I [ca. 10–16 Jahre; 5.–10. Klasse]	Sek. II [ca. 16–19 J; 11.–13. Klasse]	Fort- bildungen	Für Menschen mit Behinderung geeignet
7, 8, 11, 15, 16, 23, 24, 29, 31, 33, 34, 35, 37, 39, 41, 43	16, 23, 24, 35, 37, 39, 41, 43	16, 33	13, 15, 16, 23, 24, 33, 34, 35, 39
7, 8, 11, 15, 16, 21, 23, 24, 29, 31, 35, 37, 39, 43	11, 16, 21, 23, 24, 29, 35, 37, 39, 43	16, 33	13, 14, 15, 16, 17, 23, 24, 33, 35, 39
16, 31, 37, 39, 41, 43	16, 37, 39, 41, 43	16	13, 14, 16, 17, 37, 39
15, 16, 29, 31, 37, 39	16, 29, 37, 39	16	13, 14, 15, 16, 37, 39
7, 8, 21, 23, 24, 33, 34, 35, 37, 39	21, 23, 24, 33, 37, 35, 39	33, 34, 35, 36	23, 24, 31, 33, 34, 35, 37, 39
8, 16, 35, 39, 41, 43	16, 39, 41, 43	16	16, 35
8, 9, 29, 39, 41	29, 39, 41	16	14
44, 45	44, 45		44, 45

Angegeben sind die Seitenzahlen im Programmheft.

Zoo-Schule Grünfuchs

**Die Erlebnisstätte
im Heimat-Tierpark
Olderdissen**

**Zoo-Schule
Grünfuchs**



Dornberger Str. 151
33619 Bielefeld

Leitung:

Dr. Antje Fischer, Dipl.-Biol.

Fon [0521] 521 72 90

info@zoo-schule-gruenfuchs.de

www.zoo-schule-gruenfuchs.de

Der Heimat-Tierpark Olderdissen stellt mit seiner Tierausswahl und der Einbindung in die umgebenden Waldflächen [inkl. Naturlehrpfad] einen idealen Ausgangspunkt für zoo-, natur- und umweltpädagogische Arbeiten dar.

Sowohl Kinder aller Altersstufen als auch Erwachsene haben die Gelegenheit, sehr viel Wissenswertes über die Tiere, die Lebensräume und die Zusammenhänge erfahren zu können. Der Blick des Teilnehmers wird gelenkt, er lernt zu beobachten, Schlüsse zu ziehen und die Natur zu verstehen. Gleichzeitig wird das Interesse geweckt und der Respekt vor



der Natur und den Lebewesen verstärkt – verbunden mit einer Menge Spaß! Im Angebot stehen Führungen, Rallyes, Geburtstage sowie Unterrichtseinheiten, Fortbildungen, Vorträge und auch Spiel- und Basteltage.

Führungen

Auf den Führungen werden Sie viel Verblüffendes über die Tiere erfahren. Wissenswertes über ihre Biologie, Besonderheiten und Rekorde, Verhalten, Pflege und Zucht und vieles mehr wird nahe gebracht. Man hat die Gelegenheit, die Tierparkbewohner ganz individuell kennen zu lernen. Aber auch ihre frei lebenden Verwandten, die Unterschiede dazu sowie Natur- und Artenschutz werden thematisiert.

Es werden auch Spezialführungen zu bestimmten Themen und Tierarten angeboten. Die Führungen werden dem Alter und Wissenstand angepasst.

Alter: ab 4 Jahren aufwärts
Dauer: 1 h
Kosten:* 75 € [bis 15 Personen],
jede weitere Person 5 €



Rallyes

Bei einer Rallye können Kinder und Jugendliche auf eine sportlich-spielerische Weise den Tierpark und seine Bewohner erkunden. Angeleitet durch die Zoo-Schule laufen die Kinder in kleinen Gruppen kreuz und quer durch den Tierpark und versuchen möglichst viele Fragen zu beantworten.

Alter: ab 1., 4. und 8. Klasse

Dauer: 1,5 h

Kosten:* 75 € [bis 15 Personen],
jede weitere Person 5 €

Nachtwanderungen

Haben Sie schon einmal Ratten rennen sehen oder Waschbären spielen? Wie ruft ein Uhu oder eine Schleiereule? Unheimliche Geräusche und fremde Gerüche können auf solch einer Führung ganz intensiv erlebt werden.

Kinder dürfen natürlich auch ihre Taschenlampen einsetzen.

Alter: ab 6 Jahren

Dauer: 1 h

Kosten:* 85 € [bis 12 Personen],
jede weitere Person 7 €

* Inkl. Tierfutter und Rallyegewinne.

Kostenfrei sind pro Kindergruppe zwei Erwachsene als Begleitpersonen sowie die Begleitung beeinträchtigter Menschen.

Geburtstage

Geburtstage ganz besonderer Art können im Tierpark gefeiert werden. Entweder, Sie buchen eine Führung für sich und Ihre Freunde oder eine Rallye oder gleich ein ganzes Geburtstagspaket inklusive geschmücktem und eingedecktem Geburtstagsraum.

Ausführlichere Informationen auf der Internetseite

www.zoo-schule-gruenfuchs.de
oder einfach per Anruf.

Die Zoo-Schule Grünfuchs ist ein eigenständiges Unternehmen, welches nicht durch einen Trägerverein oder eine andere Institution finanziell unterstützt wird.



Weitere Veranstalter in der Region

Biologiezentrum Bustedt Ostwestfalen-Lippe e.V.

Gutsweg 35, 32120 Hiddenhausen
Fon [052 23] 8 70 31
biobustedt@aol.com
www.gutbustedt.de

Biologische Station Kreis Paderborn – Senne e.V.

Birkenallee 2, 33129 Delbrück
Fon [5250] 7 08 41-0
info@bs-paderborn-senne.de
www.bs-paderborn-senne.de

BUND e.V.

Kreisgeschäftsstelle
August-Bebel-Str. 16 – 18
33602 Bielefeld
Fon [05 21] 41 14 04
bund.bielefeld@bund.net
www.bund.net

GNS – Gemeinschaft für Naturschutz Senne und Ostwestfalen e.V.

Haustenbecker Str. 61, 33832 Augustdorf
Fon [052 37] 89 99 75
info@gns-senne.de | www.gns-senne.de

Greenpeace Gruppe Bielefeld

c/o Umweltzentrum Bielefeld
August-Bebel-Str. 16 – 18, 33602 Bielefeld
Fon [05 21] 521 51 50
info@greenpeace.bielefeld.de
www.bielefeld.greenpeace.de

Klima- & Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock

Förderverein Hof Ramsbrock e.V.
Ramsweg 2, 33647 Bielefeld
Fon [05209] – 70 49 910
info@hof-ramsbrock.de
www.hof-ramsbrock.de



Naturkunde-Museum Bielefeld

Kreuzstr. 20, 33602 Bielefeld
Fon [05 21] 51 24 83
naturkundemuseum@bielefeld.de
www.namu-ev.de

Netzwerk Naturpädagogik im Kreis Gütersloh

Anbieter und Broschüre
mit Jahresprogramm:
www.kreis-guetersloh.de
→ Umwelt → Portal der Umweltbildung

Paderborner NaturSchule

www.paderborner-naturschule.de

Pro Grün Bielefeld e.V.

Am Wellenkotten 8, 33617 Bielefeld
Fon [05 21] 15 02 05
info@progruen-ev.de
www.progruen-ev.de

Rolfscher Hof – Umweltbildungsstätte des NABU Lippe

Hahnbruchweg 5, 32760 Detmold,
Fon [05231] 981 03-02
info@rolfscher-hof.de
www.rolfscher-hof.de

Umweltzentrum Heerser Mühle e.V.

Heerser Mühle 1–3, 32107 Bad Salzuflen
Fon [052 22] 79 71 51
umweltzentrum@salzuflen.de
www.heerser-muehle.de

Wildnisschule Teutoburger Wald

Mödsiek 42, 33790 Halle
Fon [05201] 73 52 70
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de





Es geht um unsere lebenswerte Zukunft.



Weil's um mehr als Geld geht!

Es geht um nachhaltiges Engagement
für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt.
Im Sinne der zukünftigen Generationen.

[sparkasse-bielefeld.de](https://www.sparkasse-bielefeld.de)

